

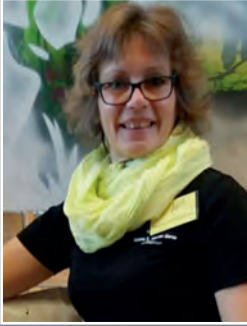


Caritas Tagungszentrum

Raum für Ziele – Zeit für Genuss

caritas *ART*

Wo ist die Kunst? Wegweiser durch die Ausstellung vom **31.01.2019** bis **26.07.2018** in den Räumen des Caritas Tagungszentrums in Freiburg



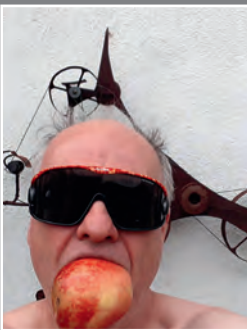
sonnen.wirbel@web.de

SUSANNE D. AGOSTINI-WUROW

„Mixed Media“ Umfasst meist großformatige, expressive Werke und Portaits. Lebendigkeit, Ausdruck und Kraft sind die wichtigsten Elemente in den Werken von Susanne Agostini-Wurow.

Die Künstlerin lebt und arbeitet in Ihrem eigenen Atelier in Bad Krozingen. Ihre Arbeiten befinden sich in privaten und öffentlichen Sammlungen. Lassen Sie sich auf das „Abenteuer“ Kunst ein.

“Denn es kommt nicht darauf an wie Sie etwas betrachten sondern was Sie sehen!“ > **Ihre Bilder finden Sie in Haus 19.**



claus@metamatik.de

CLAUS SCHNEIDERREIT

Der Künstler Claus Schneiderreit entwickelt, bereits seit über 25 Jahren faszinierende Kunstwerke die im Raum Freiburg und weit darüber hinaus Aufmerksamkeit erregen. Sein künstlerisches Fachgebiet ist die Kinetik, das heißt seine Kunst bewegt sich, es sind „Maschinen“, die er aus Metall und allerlei Fundstücken erbaut die sich in den Objekten widerfinden lassen. Er sägt, schraubt, schweißt, dreht, malt und vieles mehr bis so ein „Kunstwerk“ erschaffen ist, und das kann bis zu vier Wochen dauern. „Maschinen also“ die uns faszinieren und in ihren Bann ziehen können, mit Witz und Ironie reflektieren seine Objekte oft unseren Alltag. Oft an der Wand hängend als Wandrelief ausgeführt irgendwie an eine Kollage erinnernd, aber dann doch irgendwie ganz anders. Wir können uns auf unsere „Neugier“

verlassen, und nach dem ersten hinsehen auf den erlösenden Knopf zu drücken um seine Kunst auszuprobieren, und endlich der Kunst, der „Kunstmaschine“ Leben einzuhauchen und uns Ihre Geschichte erzählen zu lassen. Neuer sind seine Lichtobjekte die aus Kunstglas gefertigt und mit LED Technik ausgestattet werden. Sie sind nicht weniger faszinierend als Schneiderreit's kinetische Kunst, mit Ihren Farbigen Schattenwürfen magisch in Ihnen Bann ziehen.

Lassen sie sich auf diesen vielfältigen Künstler ein, um angesichts der sich bewegenden, „lauten und leisen“ oder leuchtenden Objekte, ein wenig zu lächeln, zu wundern, vielleicht herzlich zu lachen, zu rätseln, sich zu freuen, sich gar hinreißen zu lassen. Der Künstler lebt, und Sie erleben mit ihm den Gegensatz zum totalitären Gebrauch der Technik. > **Seine Skulpturen und Installationen finden Sie auf dem Außengelände, an der Rezeption und im Haus 19.**



ulli.obrecht@t-online.de

ULLI OBRECHT

„In der Kunst ist jedes Urteil subjektiv“: Geboren in Freiburg, Abitur auf dem Berthold Gymnasium Freiburg, Studium Sport und Anglistik an der Uni Freiburg und Innsbruck, bis 2011 im Schuldienst, seit Mitte 2011 freie Künstlerin. Autodidaktin; Kurse bei verschiedenen Institutionen und Künstlern. Seit 2007 Ausstellungen in Deutschland, Frankreich, Österreich und den USA.

Die Bandbreite ihrer künstlerischen Techniken erstreckt sich von Acryl- und Metallarbeiten bis zu diversen Drucktechniken und neuerdings auch Fotografien.

Ulli Obrecht sieht sich als Grenzgängerin zwischen einer abstrakten und realen Darstellungsweise, d.h. ein Bild gibt oft nicht die gesehene Realität wieder, sondern wird durch verschiedene Mittel verfremdet. Auch bei ihren Fotografien widersetzt sie sich den klassischen Aspekten des fotografischen Bildes - Schärfe und Wiedererkennbarkeit – und lässt uns deren Inhalte oft nur noch schemenhaft erkennen. Ulli Obrecht lebt und arbeitet in ihrem eigenen Atelier in Au bei Freiburg. Sie ist Mitglied des Kunstvereins alpha 7 e.V. und kuriiert auch die Kunstaussstellungen in Au. > **Ihre Bilder finden Sie in Haus 19 a.**



christa18@fam-doll.de

CHRISTA DOLL

Die in Merzhausen bei Freiburg lebende Künstlerin beschäftigt sich seit über 30 Jahren als Künstlerin und Pädagogin mit der Schöpferischen Papierkunst. Aus dem alten Handwerk des Papierschöpfens hat sie sich künstlerisch kreativ auf den Verwandlungsprozess ausgerichtet. Verwandlung und Neuwerden ist ihr Thema, dem sie sich immer wieder neu widmet. Sie hat neue Techniken des Papierschöpfens entdeckt und in ihren Büchern veröffentlicht, sowie in der Erwachsenenbildung und Schulkunst viele Projekte durchgeführt.

Auf ihren handgeschöpften Papieren malt und zeichnet sie, um vorhandene Strukturen aufzugreifen und neue Assoziationen zu knüpfen. Die Integration von Pflanzen, Textilien und Tuschkmalerei lässt auf ihre weiteren Vorlieben schließen. Es ist die Verbindung zur Natur, zum Textilien und zur Meditation des Schöpfens, insbesondere zur asiatischen Tuschkmalerei und zum Zen.

Sie arbeitet in eigener Praxis für Gesundheitsprävention, leitet Entspannungskurse und ist als Kreativtherapeutin tätig. > **Ihre Bilder finden Sie in Haus 17 a.**



CARITAS INTERNATIONAL MY CITY, ATHENS... FLÜCHTLINGE ERKUNDEN IHRE STADT

Die Fotoausstellung „Meine Stadt – Athen...“ entstand während eines viermonatigen Fotoseminars für Flüchtlinge in einem vom Auswärtigen Amt mitfinanzierten Sozialzentrum der Caritas in Athen.

Teilnehmer aus zehn Ländern wurden in die Kunst der Fotografie eingeführt und erkundeten durch „die Linse“ ihre neue Umgebung. Entstanden sind insgesamt über 11 000 Fotos, die aus der Perspektive der neu Hinzugekommenen einen ungewöhnlichen Blick auf Athen werfen. Im Rahmen der Caritas Art zeigt **Caritas international** eine kleine Auswahl der während des Fotoprojekts entstandenen Bilder. > **Die Fotografien finden Sie im Treppenhaus von Haus 19.**

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 7.00 - 20.00 Uhr

Samstag 7.00 - 18.00 Uhr

Sonntag 7.00 - 14.00 Uhr

Bitte nehmen Sie mit den Künstlern direkt Kontakt auf, wenn Sie Interesse an einem Bild, einer Fotografie oder einer Skulptur haben.

Fortbildungs-Akademie und Caritas Tagungszentrum

Wintererstraße 17-19, 79104 Freiburg

E-Mail: tagungszentrum@caritas.de

Tel.: 0761 200-1801, www.caritas-akademie.de

